



# Medienmitteilung

Generalversammlung der EVN Energieversorgung Nikolai AG  
vom 04. Februar 2021, bei der EnAlpin AG in Visp

## **Dominik Biner ersetzt Josef Truffer im Verwaltungsrat**

Die EVN Energieversorgung Nikolai AG (EVN), die Stromlieferantin der Kunden auf Gemeindegebiet St. Niklaus und Embd, hielt am 04. Februar 2021 ihre ordentliche Generalversammlung ab. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation beschränkte sich die Generalversammlung auf die statutarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. Präsident Paul Biffiger zieht Fazit: "Der Stromverbrauch der EVN-Kunden war, wie in der Schweiz, leicht abnehmend, was sicher auch auf den Lockdown im Frühjahr zurückzuführen ist. Die finanziellen Kennzahlen der EVN sind auf erfreulichem Niveau und zudem investierte die Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr kräftig. Mit den ausgeführten Investitionen und den Unterhaltsmassnahmen wollen wir den Werterhalt der Anlagen sicherstellen." An der Generalversammlung wählten die Aktionäre Dominik Biner neu in den Verwaltungsrat der EVN. Er tritt die Nachfolge von Josef Truffer an.

## **Durchschnittlicher Strompreis von 21.59 Rappen pro Kilowattstunde**

Die EVN versorgte im abgelaufenen Geschäftsjahr ihre 2'176 Kunden mit insgesamt 10'380 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 1'044 MWh weniger als im Vorjahr. Der durch Corona verursachte Lockdown führte im Frühjahr 2020 auch bei der EVN zu einem leichten Rückgang des Stromverbrauchs.

Die Stromlieferung an die Kunden erfolgt zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die Kunden bezahlten im Geschäftsjahr 2019/2020 einen durchschnittlichen Strompreis von 21.59 Rappen pro Kilowattstunde, welcher sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 34%), Netznutzung (ca. 50%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 16%) zusammensetzt. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Durchschnittspreis aufgrund höherer Netznutzungskosten um 0.7 Prozent.

## **Finanzielle Kennzahlen**

Die EVN schliesst das Geschäftsjahr 2019/2020 wiederum mit einem guten Ergebnis ab. Bei einem Umsatz von rund 4 Millionen Franken und einem Betriebsaufwand von rund 3.9 Millionen Franken wird ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 152'921 Franken erzielt. Das positive Geschäftsergebnis ermöglicht die Ausschüttung einer Dividende von 7 Prozent.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde machen gerundet 33'300 Franken aus.



### **Unterhalts- und Investitionsausgaben von rund 459'000 Franken**

Die EVN investierte im Geschäftsjahr 2019/2020 total 359'000 Franken in das rund 66 Kilometer lange örtliche Stromnetz. Des Weiteren lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei 100'000 Franken. Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVN sichergestellt werden.

### **Erneuerungswahlen und Dominik Biner neues Mitglied des Verwaltungsrates**

Die Aktionäre wählten an der Generalversammlung die Herren Paul Biffiger, Alain Bregy, Beat Bumann, Nicolas Imboden und Michel Schwery für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren wieder. Des Weiteren wurde Dominik Biner, Gemeinderat von St. Niklaus, zum Nachfolger von Josef Truffer bestimmt.

Zudem wählten die Aktionäre Paul Biffiger als Präsident bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023/2024 wieder.



Blick auf die Gemeinde St. Niklaus

### **Beilage: Geschäftsbericht 2019/2020**

---

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:  
Paul Biffiger, Präsident, Tel. 076 388 44 04  
Alain Bregy, Geschäftsführer, Tel. 027 945 75 70